

HAUSNOTRUF

Schnelle Hilfe auf Knopfdruck

SEITE 2**NOTFALDOSE**

Wichtige Daten im Kühlschranks

SEITE 3**RÜCKBLICK**

Ehrenzeichen für Herbert Schneiders

SEITE 4

Über 200 Menüs zu Hause genießen!

Praktischer geht es nicht mehr: Tiefkühlfrische Gerichte, in denen alle Vitamine und Nährstoffe erhalten bleiben, kommen versiegelt ins Haus und können ganz unkompliziert in der Mikrowelle und im Backofen zubereitet werden.



v.r. Axel Warth und Norbert Schäfer

Der DRK-MenüService macht das Leben in der Vulkaneifel leichter: Nicht einkaufen gehen und essen, was und wann man will – und es schmeckt auch noch richtig gut! Über 200 Menüs stehen zur Auswahl und bieten eine große Vielfalt der Ernährungsformen – von Vollkost und Diabetikerkost bis zu kalorienreduzierten, vegetarischen oder pürierten Angeboten. Man kann in Ruhe ‚à la carte‘ aus-

wählen und selbst den Zeitpunkt bestimmen, wann die Mahlzeit genossen werden soll. Die Menüs werden ganz einfach in der Mikrowelle oder im Backofen erwärmt – fertig!

Die Anlieferung der bestellten Menüs erfolgt zuverlässig jeden Montag und Dienstag. Axel Warth und Norbert Schäfer fahren abwechselnd die Kundinnen und Kunden im gesamten Landkreis Vulkaneifel in bis zu 30 verschiedenen Orten an und sorgen von Uersfeld bis Pelm und von Strotzbüsch bis Hallschlag für frisches Essen. Entscheidend ist, wie es individuell am besten passt: Manche bestellen sich die Mahlzeiten wöchentlich, andere möchten lieber monatlich beliefert werden. Man kann ein festgelegtes Menüsortiment bestellen oder sich die Mahlzeiten selbst zusammenstellen. Die Preise sind je nach Auswahl mit 4,20€ bis 8,20€



„Wir kommen gerne ins Haus!“



Ob Hausnotruf, MenüService, Pflegeberatung oder PflegeService – wir kommen täglich, wenn es erforderlich ist. Bei Wind und Wetter. Und bringen Ihnen neben professioneller

Hilfe auch gute Laune ins Haus! Sie bekommen von uns das, was Sie wirklich brauchen. Wir unterstützen Sie gezielt und achten darauf, dass Sie so selbstständig wie möglich bleiben. Wir sprechen Ihre Sprache. Unser Personal kommt überwiegend aus der Region und versteht auch die heimischen Dialekte!


Ihre Diana Peters

Geschäftsführerin DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V.

erschwinglich. Bezahlt wird per Rechnung, per Lastschrift oder bar beim Fahrer.

Das Angebot wird gut angenommen: 2018 wurden von bis zu 50 Kunden insgesamt rund 5.550 Menüs geordert – hinzu kam noch die Verpflegung eines Kindergartens. Neben dem sehr reichhaltigen Angebot gibt es auch noch besondere Aktionen – beispielsweise Ostern, in der Spargelzeit oder zu Weihnachten. Interessierte können unverbindlich zwei Probemenüs bestellen, die persönlich vorbeigebracht werden. Dann wird auch genau erklärt, wie das Essen gelagert und zubereitet werden kann und welche Möglichkeiten der DRK-MenüService bietet.

Mehr Informationen bei

**Melanie Scholzen, Tel. 06592/950021
oder m.scholzen@vulkaneifel.drk.de**



DRK-HausnotrufService bietet Sicherheit und Hilfe

Ein gutes Gefühl: Alleinstehende Senioren, körperlich beeinträchtigte Menschen oder chronisch Kranke brauchen keine Angst mehr zu haben, im Notfall ohne Hilfe zu sein. Sicherheit und schnelle Unterstützung in der vertrauten Umgebung – das geht ganz einfach: Der DRK HausnotrufService bietet 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr verlässliche Hilfe für ältere oder erkrankte Menschen und entlastet deren Angehörige. Man braucht nur ein Telefon und einen Stromanschluss – die Teilnehmerstation und der Funksender werden vom DRK zur Verfügung gestellt. Mit einem Knopfdruck ist man sofort mit der DRK-Hausnotruf-Zentrale verbunden und von dort aus werden alle notwendigen Maßnahmen in die Wege geleitet.

Bestens vorgesorgt: Im Ernstfall zählt jede Minute – deshalb werden schon im Vorfeld alle wichtigen persönlichen Daten erfasst. Angaben zu Krankheiten, Beeinträchtigungen, Medikation und Kontaktpersonen werden für den Notfall eingetragen. Alle Angaben werden natürlich streng vertraulich behandelt. Viele Kunden entscheiden sich

für ein Komplettpaket mit einer Schlüsselhalterlegung auf den nächstgelegenen Rettungswachen. Die Kosten bewegen sich vom Basispaket für 23,-€ im Monat bis zum Komplettpaket für 39,50€. Wer in einen Pflegegrad eingestuft ist oder Grundsicherung bezieht, kann einen Zuschuss beantragen.

Einfache Bedienung: Der Hausnotruf besteht aus dem Basisgerät und einem Handsender, der an einer Halskette oder einem Armband getragen wird. Der Handsender ist stoßfest und wasserdicht. Die Bedienung ist einfach und sicher. Zur genaueren Erklärung unseres Hausnotrufgerätes kommen die DRK-Mitarbeiter ins Haus, auch um sich vor Ort die technischen Gegebenheiten anzuschauen.



Über die Schulter geschaut!



Wachsendes Interesse: Im Jahr 2018 konnten wir die Anzahl unserer Hausnotruf-Teilnehmer wieder steigern: Anfang Januar waren 394 Geräte mit 442 Teilnehmern an die Hausnotruf-Zentrale angeschlossen, Ende Dezember waren 406 Geräte mit insgesamt 463 Teilnehmern bei der HNR-Zentrale in Mainz gemeldet. Die vier DRK-Hausnotrufbeauftragten waren bei insgesamt 686 Einsätzen aktiv – außerdem kümmern sie sich um einen schnellen, fachmännischen und persönlichen Kontakt bei Neuaufschaltungen, Abbauten, Störungen und Problemen.

Mehr Informationen bei
Anne Klein, Tel. 06592/950027
oder a.klein@vulkaneifel.drk.de

DRK vor Ort!

Ortsvereine:

Vorstandswahlen in Daun und Hillesheim



DAUN: Wechsel nach 22 Jahren! Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Daun, Werner Klöckner, hat als Vorsitzender nach 22 Jahren und Werner Annen als Schatzmeister nach 30 Jahren verdienstvoller Tätigkeit für das DRK die Verantwortung für die Führung des Ortsvereins Daun weitergegeben – auch die bisherigen Vorstandsmitglieder Norbert Rieder und Tim Clauß standen für eine Neuwahl nicht mehr zur Verfügung. Auf der Mitgliederversammlung im November 2018 konnten die vakanten Posten neu besetzt werden. Das ist der neue Vorstand des Ortsvereins: Harald Lauer (Beisitzer), Dr. Regine Vedder (DRK-Ärztin), René Weland (Schriftführer), Marielle Degener (Beisitzerin), Martin Schneider (zweiter Vorsitzender), Christoph Schäfer (Beisitzer), Dr. Rafael Hoffmann (erster Vorsitzender / Foto: 3.v.r.), Susanne Klaas (Schatzmeisterin) und Michael Reinecke (Bereitschaftsleiter).



HILLESHEIM: Wechsel nach 10 Jahren! Im Februar 2019 wurde auch im Ortsverein Hillesheim der „DRK-Staffelstab“ weitergegeben, da die bisherige Vorsitzende Heike Bohn ihren Lebensmittelpunkt nach Trier verlegt hat. Der neu gewählte Vorsitzende Martin Wirtz bedankte sich für ihre zehnjährige Tätigkeit mit einem Blumenstrauß und einem gefüllten „Eifeler Wanderrucksack“, welcher sie an die Eifel erinnern soll und ihr bei der Erkundung des Trierer Landes ein guter Begleiter sein wird. Das ist der neue Vorstand des Ortsvereins: Vorsitzender: Martin Wirtz (Foto: 1.v.r.), stellvertretender Vorsitzender: Christian Maas, Schatzmeisterin: Martina Müller, Schriftführer: Tobias Leuwer, Beisitzer: Bodo Monzel, Wolfgang Harings und Beate Monzel. Als Bereitschaftsleiter gehört zusätzlich Dennis Senft kraft Satzung dem Vorstand an.

Allen ehemaligen und neuen Vorstandsmitgliedern danken wir ausdrücklich für ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Vulkaneifel!

Dr. Jung: „Glücksfall Ehrenamt!“

Vortrag in Daun anlässlich des Weltrotkreuztages

DRK Arbeitsfelder

Am 07. Mai 2019 wird in einem interessanten Vortrag das Ehrenamt über den Alltag hinaus einmal aus einer ganz anderen Perspektive betrachtet. Unter dem Titel „Das Ehrenamt im DRK – ein Glücksfall? Vom wahren Wert des Ehrenamtes“ wird Dr. Mathias Jung aus Lahnstein bei einer Veranstaltung am 7. Mai 2019 um 19:00 Uhr Lehrsaal des DRK-Kreisverbandes seine Einschätzung vom persönlichen Nutzen ehrenamtlicher Tätigkeit darlegen. Der Eintritt ist frei!

Von Dr. Jung stammt der Satz: „Ein Ehrenamt ist das beste Mittel gegen Altwerden“. In seinem Vortrag geht er auf die Bedeutung des Ehrenamtes ein – für die einzelnen Menschen, für die Gemeinschaft und für die Gesellschaft insgesamt. Er skizziert eine Gesellschaft ohne freiwillige Hilfe und Helfer und unterstreicht die Notwendigkeit gegenseitiger Hilfestellung jenseits von Verantwortungslosigkeit und Abgrenzung. Wer die Veranstaltung besucht, wird feststellen, dass er selbst das beste Beispiel für seine Idee des Jung-Bleibens ist, wie Winfried Haug, Leiter



der Abteilung Soziales und Wohlfahrt zu erzählen weiß. Er kennt Dr. Jung schon ein paar Jahre und sagt von ihm, dass er einer ist, der auf „leisen Sohlen daherkommt“, der sich einschleicht, der die Menschen rührt: Sie weinen und sie lachen; man spürt seine

Seele, die mitschwingt, und dann auch die eigene, so man will und bereit ist. Sie werden seine Wärme spüren; er ist einer, dem man die Wahrheit nicht verweigern kann – und am Ende auch nicht mehr will; allein dies erleichtert und befreit.

Dr. Mathias Jung ist Psychotherapeut und Philosoph. Er studierte Philosophie und Germanistik in Münster, Wien und Bonn und arbeitet(e) als Gestalttherapeut am Gesundheitszentrum Dr. Max-Otto-Bruckner-Haus in Lahnstein. Er ist Autor zahlreicher Bücher zur praxisorientierten therapeutischen Lebenshilfe. An Hand vieler beispielhafter Fälle aus seiner Praxis berichtet er über Wendepunkte, „seelische Selbstheilungen“ mutiger Frauen, Männer und Paare und von Menschen, die gar nicht anders mehr können als sich zu ändern – oder zu sterben. Paartherapie, Sucht, Sinnsucht und Lebensberatung sind weitere Schwerpunkte seiner Arbeit – Dr. Jung bietet Einzel- und Paartherapie an. Er ist als Experte regelmäßiger Gast und Experte in der SWR-Talkshow „Nachtcafé“.



Medizinische Tipps von DRK-Präsidiumsmitglied Dr. med. Alfred Kuckartz

Notfalldose: Wichtige Daten im Kühlschranks!

Immer mehr Menschen haben zu Hause einen Notfall- und Impfpass, Medikamentenplan, eine Patientenverfügung, usw. Nur ist es für Retter meist unmöglich herauszufinden, wo diese Notfalldaten in der Wohnung aufbewahrt werden. Die Lösung ist ganz einfach: Im Kühlschrank.

■ **Totale Stress-Situation:** Nicht jedem gelingt es, in einer Notfallsituation verlässliche und genaue Angaben zum Gesundheitszustand und anderen wichtigen Details zu machen.

■ **Kommunikation unmöglich:** Schnell wird ein wichtiges Detail vergessen oder es ist bei Ohnmacht oder Bewusstlosigkeit überhaupt kein Austausch von Informationen möglich.

■ **Alles in der Dose:** Die Notfalldaten kommen in die Notfalldose und werden in die

Kühlschranktür gestellt. Damit haben sie einen festen Platz und können in jedem Haushalt problemlos gefunden werden.

■ **Familie wird entlastet:** Die Informationen in der Notfalldose sind auch eine große Hilfe für Angehörige, Freunde und Bekannte. Auch sie sind in einer Notfallsituation schnell überfordert.

■ **Aufkleber als Hinweis:** Sind die Retter eingetroffen und sehen auf der Innenseite der Wohnungstür und dem Kühlschrank den Aufkleber „Notfalldose“, wissen sie sofort Bescheid. Die Notfalldose kann aus der Kühlschranktür entnommen werden und sofort sind wichtige und notfallrelevante Informationen verfügbar.

Die Notfalldose kann über den DRK-Kreisverband Vulkaneifel zum Preis von 4,-€ bezogen werden.



Mehr Informationen: DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V., Tel.: 06592/95000 oder info@vulkaneifel.drk.de



Rückblick

Hohe Auszeichnung für Herbert Schneiders

Die Präsidentin des DRK-Bundesverbandes, Frau Gerda Hasselfeldt, hat den langjährigen ehrenamtlichen Vorsitzenden des DRK-Bezirksverbandes Trier, Justitiar und Konventionsbeauftragten des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz, Herbert Schneiders, mit dem DRK-Ehrenzeichen ausgezeichnet. Der ehemalige Landtagsabgeordnete aus der Vulkaneifel ist seit März 1991 als aktives Mitglied mit hohem ehrenamtlichem Engagement für das Rote Kreuz tätig. In diesem Jahr übernahm er zunächst das Amt des Vorsitzenden im DRK-Kreisverband Daun (heute: Vulkaneifel). Unter seiner Leitung bis 2001 wurden die Unterbringung und Verpflegung von 130 Asylbewerbern umgesetzt, die Bereiche Hausnotruf, MenüService und PflegeService eingerichtet, die Rettungswache Kelberg gebaut sowie Schnelleinsatzgruppen initiiert. In seiner Laudatio betonte der rheinland-pfälzische DRK-Landespräsident Rainer Kaul, der Schneiders das Ehrenzeichen überreichte, die über Jahrzehnte herausragenden Verdienste von Schneiders: „Mit starkem persönlichem und zeitlichen Einsatz hat sich Herbert Schneiders vielfältig und in besonderem Maße in die rheinlandpfälzische Rotkreuzarbeit eingebracht“.



Daun „Helaaf!“

Über 100 Jecken haben auch in diesem Jahr am Weiberdonnerstag im großen Saal des DRK-Kreisverbandes in Daun für ausgelassene Stimmung gesorgt. Kreisgeschäftsführerin Diana Peters hielt traditionsgemäß ihre mit Spannung erwartete Rede, in der sie ganz ausdrücklich ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dankte: „Und wo ich ganz besonders stolz drauf bin, das is' mein supertolles Team. Die haben, das is' total verrückt, ohne mich de Saal geschmückt. Damit ich in Ruh' noch wat schaffen kann, wat bin ich froh dat ich die han.“

Termine

Öffnungszeiten Kleiderkammern

Kleiderkammer Daun

Leopoldstr. 34, 54550 Daun
Tel.: 06592-95 000 | Mo 10:00-13:00 Uhr
Mi 10:00-14:00 Uhr und Fr 13:00-17:00 Uhr

Kleiderladen Gerolstein

Hauptstr. 53, 54568 Gerolstein
Tel.: 065 91-9492035
Mo 14:00-17:00 Uhr und Do 10:00-13:00 Uhr

Öffnungszeiten Reparaturcafé

Reparaturcafé Daun

Leopoldstr. 34, 54550 Daun
Jeden 3. Mittwoch im Monat
von 14:00-16:30 Uhr

Reparaturcafé Hillesheim

Kölner Str. 13a, 54576 Hillesheim
Jeden 1. Dienstag im Monat
von 14:00-16:00 Uhr

Öffnungszeiten Spielcafé

Leopoldstr. 34, 54550 Daun
Jeden 2. Donnerstag im Monat
von 14:00-17:00 Uhr

Termine Blutspenden

26.04. Weidenbach 18:00-20:30 Uhr
Hotel Pappelhof, Bundesstraße 4
26.04. Birresborn 17:00-20:00 Uhr
Gemeindehaus, Auf dem Büchel

16.05. Bodenbach 17:30-20:00 Uhr
Bürgerhaus, Dorfstraße
24.05. Gillenfeld 17:00-20:30 Uhr
Schule (Mehrzweckhalle), Schulstr. 11
24.05. Hillesheim 16:30-20:30 Uhr
Grundschule, Lammersdorfer Straße
27.05. Nohn 17:00-20:00 Uhr
Gemeindehaus, Schulstraße

03.06. Üdersdorf 17:00-20:00 Uhr
Mehrzweckhalle, Neue Schulstr. 37
07.06. Dockweiler 18:00-21:00 Uhr
Mehrzweckhalle, Schulstr. 6
11.06. Daun 16:30-20:30 Uhr
Stadthalle Forum, Leopoldstr. 5
14.06. Kelberg 16:30-20:00 Uhr
Grund- und Realschule plus, Schulstraße
17.06. Uersfeld 17:00-20:00 Uhr
Grundschule, Schulstraße
25.06. Gerolstein 16:30-20:00 Uhr
Stadthalle Rondell, Brunnenstraße



Ausblick

Der 8. Mai ist Weltrotkreuztag

Am 8. Mai 1828 wurde der Gründer der Rotkreuz-Bewegung, der Schweizer Henry Dunant geboren. Seit 1948 wird dieser Tag von inzwischen 190 nationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften weltweit als Weltrotkreuztag begangen. Am 8. Mai wird während des Marktes in Daun vor dem Haus des DRK-Kreisverbandes ein Stand über Aktivitäten und Angebote des DRK informieren.

71 Zahl des Monats Entsorgung von Altkleidern ist neu geregelt!

Die 2x im Jahr stattfindende Altkleider-Straßensammlung im Frühjahr und Herbst wird nicht mehr durchgeführt. Im gesamten Kreisgebiet stehen aber insgesamt 71 DRK-Kleidercontainer, in denen gebrauchte Kleidungsstücke und Schuhe sinnvoll entsorgt werden können. Es besteht auch die Möglichkeit, diese direkt bei der DRK-Kleiderkammer in Daun oder beim DRK-Kleiderladen in Gerolstein abzugeben.



„Wir achten sehr genau darauf, dass die gesamte Arbeit des DRK-Kreisverbandes Vulkaneifel sowohl im hauptamtlichen wie auch im ehrenamtlichen Bereich nach klaren rechtlichen Vorgaben geschieht.“

Bernd Hoffmann, Rechtsanwalt & Justitiar des DRK-Kreisverbandes Vulkaneifel e.V.

IMPRESSUM

DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V.
Leopoldstraße 34 · 54550 Daun
Tel. 0 65 92-95 00-0 · Telefax 0 65 92-95 00-95
Email: info@vulkaneifel.drk.de
Internet: www.vulkaneifel.drk.de

Druck & Auflage: 5.000 Stück und E-Mailverteiler
Text: Klaus Schäfer
Layout: www.sentio-media.de · Gerolstein

www.facebook.com/Vulkaneifel.drk.de